



Bürgermeister Heinz Schaden

Die bewaldeten Stadtberge verbinden die Kultur- und Naturschätze der Stadt auf einzigartige Weise. Wir alle schätzen und nützen diese zentralen Naherholungsgebiete. Die von unseren Waldexperten ausgearbeiteten Stadtwald-Pflegepläne garantieren den behutsamen Schutz und Erhalt dieser grünen Lungen.



Bürgermeister-Stv. Harry Preuner

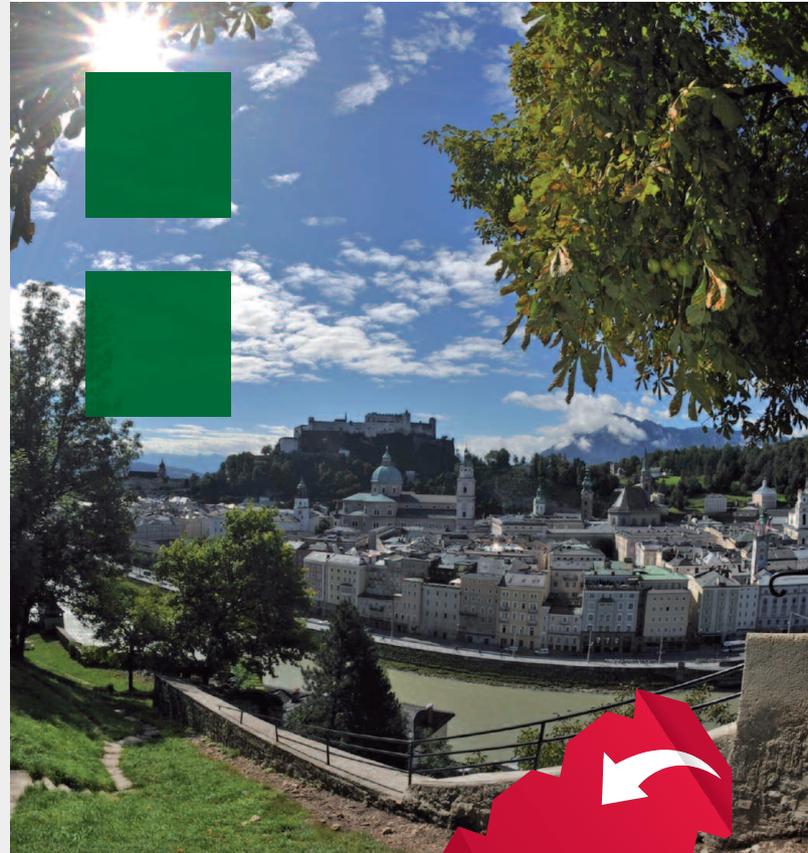
Die Stadt besitzt mit Mönchsberg und Kapuzinerberg einen unglaublichen Schatz: tolle Erholungswälder inmitten der Festspielstadt. Wie die Wälder gepflegt und erhalten werden, ist kein Geheimnis. Bisher haben mehr als 6.000 Interessierte unsere Stadtförster bei den jährlich im Juni stattfindenden Waldwanderungen begleitet.



Magistratsdirektor Martin Floss

Wer von den Stadtbergen spricht, hat unweigerlich üppiges Grün in barocker Umgebung vor Augen. So wie die Kulturgüter müssen auch die Naturschätze aufwändig und umsichtig gepflegt werden, um ihren Wert für die nächsten Generationen zu erhalten. Unsere Forst- und Naturschutzexperten sind dabei gefragte Dirigenten.

Die Wälder der Altstadt



**Stadt:Dialog
UnserGrün**

→ **Amt für öffentliche Ordnung, Forst & Jagd
Schwarzstraße 44
Tel. 8072-2836
www.stadt-salzburg.at**



Die grünen Lungen der Stadt



Gerade einmal 16,5 % des 65,7 km² großen Salzburger Stadtgebiets sind bewaldet. Doch die haben es in sich. Besonders die Wälder unserer Altstadt prägen das einzigartige Gesicht der Stadt und sorgen für ein gutes Stadtklima.

Die wohl „prominentesten“ Stadtwälder finden wir im Herzen der Stadt – auf dem Kapuzinerberg und dem Mönchsberg mit Rainberg und Festungsberg. Der Mönchsberg bietet auf Konglomerat beste Bedingungen für Edellaubbäume wie Eiche, Linde und Ahorn. Kapuziner- und Festungsberg hingegen sind Ausläufer der Kalkalpen. Buchen lieben diesen Boden.

Die städtischen Waldexperten kennen die Wälder und ihre Bedürfnisse genau. Schon 1984 entwickelte Gerald Schlager das Waldpflegeprogramm der Stadt, das vor allem darauf abzielt, die Besonderheiten der einzelnen Wälder zu stärken. Hier geht es nicht um Gewinn, sondern einzig um die bestmögliche Pflege des Bestands und das behutsame Abwägen von Maßnahmen, um auch für die Zukunft einen widerstandsfähigen, optimal durchmischten Stadtwald zu erhalten und zu gestalten. Bäume dürfen hier alt und – abseits der Wege – auch morsches Zuhause für Vögel, Insekten, etc. werden.

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts wurde der Mönchsberg liebevoll „Pensionistengletscher“ genannt. Die Erholungswälder haben auch heute enorme Anziehungskraft. Die perfekte Einbindung des Waldes am Mönchs- und Rainberg in eine parkartig gestaltete Landschaft mit Wiesen, Wegen und historischen Wehranlagen, dazu die großartige Verknüpfung von Kapuzinerberg, Altstadt und weitläufiger Umgebung durch Blickpunkte – all das macht diese grünen Perlen so einzigartig.

Städtische Wälder

- 1,6 km² Waldfläche
- Kapuzinerberg: 62 ha Wald mit einzigartiger Gamswildkolonie mit 8 bis 12 Gämsen
- Waldfläche: Mönchsberg 30 ha, Rainberg 8 ha, Festungsberg 6 ha
- 400 Waldwanderungen mit insgesamt ca. 6.200 TeilnehmerInnen

